



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Vorprogramm

2013 – Herbsttagung und Jahrestagung

der Arbeitsgruppe Rhythmologie



Dresden
Congress Center Dresden
10. - 12. Oktober 2013

Tagungspräsidenten:
Prof. Dr. U. Zeymer, Ludwigshafen
Priv.-Doz. Dr. C. W. Israel, Bielefeld



BASIC SCIENCE MEETING



Donnerstag, 10. Oktober 2013

Organisiert von den Arbeitsgruppen der DGK

AG8 „Genetik und Molekularbiologie kardiovaskulärer Erkrankungen“

AG13 „Myokardiale Funktion und Energetik“

AG18 „Zelluläre Elektrophysiologie“

AG31 „Stammzellen“

08:00 – 09:30 Uhr

Closing the gap between signalling pathways and ion channels:

How local mechanisms determine cell function (AG18)

- Biophysics of drug-channel interactions
- Interaction between membrane receptors and ion channels
- Post-translational regulation of ion channels
- Microdomain control of ion channels

10:00 – 11:30 Uhr

Cardiovascular Regeneration (AG31)

- Myocardial regeneration
- Vascular regeneration
- Role of microRNA in cardiac and vascular regeneration
- Ongoing clinical stem cell trials

12:00 – 13:30 Uhr

Comorbidities and the heart – new molecular insights (AG8)

- Heart and inflammation
- Heart and kidney
- Heart and cancer
- Heart and depression

13:30 – 14:30 Posterpräsentation 1

14:30 – 16:00 Uhr

Oxidative stress in the heart (AG13)

- Role of mitochondria and crosstalk with the SR
- Role of non-mitochondrial sources
- Role for EC coupling and arrhythmias
- Role for the nuclear signalling/transcription

16:00 – 17:30 Posterpräsentation 2

17:30 – 19:00 Uhr: Technologieparade

- Verleihung des Hans-Jürgen-Bretschneider-Posterpreises
- Verleihung des Wissenschaftspreises der Segnitz-Ackermann-Stiftung

Änderungen vorbehalten

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 10:00 – 13:00 Uhr

Interventionelle Kardiologie: eine fallorientierte Darstellung

- PCI über Arteria radialis-Zugang
- MitraClip-Prozedur
- TAVI-Prozedur
- Perkutaner LAA-Verschluss
- Evaluation und Schlusswort mit “take-home message“ zu den Themenblöcken

Bildgebung in den ESC Leitlinien:

Wie man es machen und wie man es nicht machen sollte

- ESC-Leitlinie Klappenerkrankungen
- ESC-Leitlinie Herzinsuffizienz
- ESC-Leitlinie Stabile KHK
- ESC-Leitlinie ST-Herzinfarkt
- Evaluation und Schlusswort mit “take-home message“ zu den Themenblöcken

Der rhythmologische Notfall: praxisrelevante Entscheidungshilfen

- Tachykardes Vorhofflimmern
- Rhythmusstörungen bei SM Patienten
- Bretkomplex tachykardien in einer Notaufnahme: rationale Diagnostik und Therapie
- Evaluation und Schlusswort mit “take-home message“ zu den Themenblöcken

Schrittmacher- und ICD-Nachsorge 2013

- Automatic capture und sensing: Kann ich mich darauf verlassen?
- Remote monitoring: Ersetzt es das herkömmliche Follow-Up?
- CRT-Optimierung: Kann ich mir das leisten?
- Evaluation und Schlusswort mit “take-home message“ zu den Themenblöcken

Kontroversen bei Vorhofflimmern

- Was bleibt von der „Upstream“-Therapie?
- Neue OAK für alle? Warum noch Marcumar verschreiben?
- Rhythmuserhaltende Pharmakotherapie bei KHK und Herzinsuffizienz: Klasse-III ist nicht gleich Klasse-III!
- Evaluation und Schlusswort mit “take-home message“ zu den Themenblöcken



Vorsprung durch Fortbildung

Profitieren auch Sie von dem vielfältigen Angebot an Fortbildungskursen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“. Melden Sie sich jetzt online unter www.akademie.dgk.org an und sichern sich einen Platz für unsere hochwertigen Kurse.

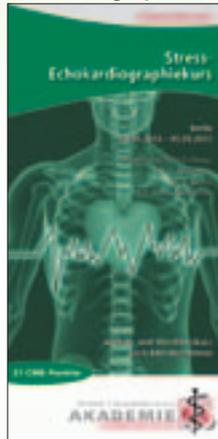
Um Ihnen einen exklusiven Ausblick auf einige unserer kommenden Veranstaltungen zu geben, beachten Sie bitte folgende Kurstermine:

Cardio Refresher



Berlin
 3. - 5. Mai 2013

Stress- Echokardiographiekurs



Berlin
 4. - 5. Mai 2013

Transösophageale Echokardiographie (TEE)



Wiesbaden
 28. - 29. Juni 2013

Informieren Sie sich über unser komplettes Kursportfolio unter: www.akademie.dgk.org

Weiter- und
 Fortbildungs-
 Akademie „Kardiologie“
 Achenbachstr. 43
 40237 Düsseldorf



Möchten Sie Mitglied der Weiter- und Fortbildungs-Akademie werden?

Antrag unter: www.akademie.dgk.org/mitglied

Mitgliedsbeitrag

pro Jahr:	50 Euro
Juniortarif bis 35 Jahre:	25 Euro
als Arzt im Ausland:	25 Euro
Ärzte im Erziehungsurlaub:	beitragsfrei

Tel: 0211 600692-28
 Fax: 0211 600692-25

E-Mail: tillack@dgk.org

Beginn der Mitgliedschaft immer rückwirkend zum Januar des Eintrittsjahres.

Grundlagen der Herz-Kreislauf-Forschung

Förderung von Nachwuchs-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern

Freitag, 11. Oktober 2013

Laufen lernen im Labor

Methoden in der kardiovaskulären Grundlagenforschung

- Basismethodik Proteinbiochemie
- Basismethodik DNA/RNA
- Basismethodik Histologie
- Basismethodik Zellkultur
- Basismethodik Elektrophysiologie
- Lebensläufe in der Kardiologie – Wie habe ich's gemacht?

Eine Vorregistrierung ist erforderlich.

<http://ht2013.dgk.org>

Weitere Informationen zur Nachwuchsförderung der DGK finden Sie auf unserer Homepage

<http://dgk.org/nachwuchsfoerderung/>

Allgemeine Information:

Nach Abschluss des kompletten Nachwuchsförderprogramms wird ein Zertifikat bei Teilnahme an **mindestens sieben** der zwölf Veranstaltungen ausgestellt. Der Besuch aller Veranstaltungen ist kostenfrei. Die Sitzungen finden auf den Jahrestagungen und den Herbsttagungen der DGK statt sowie an zwei weiteren Terminen pro Jahr.



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
German Cardiac Society



Änderungen vorbehalten



2013-HERBSTTAGUNG UND
JAHRESTAGUNG DER ARBEITSGRUPPE
RHYTHMOLOGIE
HERBSTEN 10.10. – 12.10.2013



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KARDIOLOGIE · HERZ- UND KREISLAUFFORSCHUNG e.V.

Abstract-Einreichung
ab 14. Mai 2013

Deadline
1. Juli 2013
12:00 Uhr

<http://ht2013.dgk.org>

HOT TOPICS



Therapie des Vorhofflimmerns: Strittige Fragen

- Vorhofflimmer-Screening: Holter, Event-Rekorder und implantierbare Devices
 - Schlaganfall oder Blutung? Was bringen CHADS, HASBLED und andere Scores?
 - Patientenselektion zu Frequenz- versus Rhythmuskontrolle
 - Kardioversion 2013: Unter NOACs? TEE? Medikamentös? Rezidivprophylaxe?
 - Ablation oder medikamentöse Therapie: Tipps zur Patientenselektion
 - NOACs, Vitamin-K-Antagonisten oder Vorhofohrkluder?
-

Therapierefraktäre Hypertonie: Ist die renale Denervierung die Lösung?

- Definition der therapierefraktären arteriellen Hypertonie
 - Medikamentöse Stufentherapie der therapierefraktären Hypertonie
 - Renale Denervierung: klinische Ergebnisse
 - Neue Devices zur renalen Denervation
-

Diagnostik und Therapie der Synkope: Evidenz, Leitlinien und Praxis

- Anamnese der unklaren Synkope und Abgrenzung gegen Epilepsie u. a.
 - Nicht-invasive Synkopen-Diagnostik
 - Implantierbare Devices in der Synkopen-Diagnostik
 - Synkope bei Brugada-EKG: Welche Therapie?
 - Synkope bei hypertropher Kardiomyopathie Wie geht es weiter?
-

Update Antikoagulation und Thrombozytenhemmung 2013

- Stellenwert von ASS in der Primär- und Sekundär-Prävention
 - Neue Thrombozytenhemmer
 - Neue orale Antikoagulantien bei Vorhofflimmern
 - Kombination von oraler Antikoagulation und Thrombozytenhemmung
 - Individualisierte antithrombozytäre Therapie: Fakt oder Fiktion?
-

Herzinsuffizienz 2013

- Stellenwert der Biomarker zur Diagnostik und Therapiesteuerung
 - Medikamentöse Therapie der diastolischen Herzinsuffizienz: Was ist bewiesen?
 - MitraClip zur Herzinsuffizienz-Therapie
 - Bewährte und neue medikamentöse Therapieansätze bei systolischer Herzinsuffizienz
 - Linksventrikuläre Assist-Devices
-

Kardiovaskuläre Akutmedizin 2013

- Lungenembolie, Diagnostik und Therapie
- Bildgebung und Therapie beim akuten Aortensyndrom
- Aktuelles zur Reanimation
- Akute Herzinsuffizienz: Was ist bewiesen?
- Therapie des kardiogenen Schocks

ALLGEMEINE KARDIOLOGIE

Gemeinsame Sitzungen der Tagungspräsidenten



Hätten Sie es gewusst: EKG-Quiz

- Rhythmologie
 - Schrittmacher
 - Koronare Herzkrankheit, Akutes Koronarsyndrom
 - Vitien
 - Sonstige kardiale Erkrankungen
-

Bahnbrechende Publikationen des Jahres 2013

- Grundlagenforschung
 - Koronare Herzkrankheit
 - Herzinsuffizienz
 - Rhythmologie
 - Herzklappen
-

Kardio-Quiz: knifflige Fälle Jeopardy

- Publikum gegen Experten
-

Aus Fehlern lernen: Fallbeispiele

- Antithrombotische Therapie
 - Herzinsuffizienztherapie bei älteren Patienten
 - Indikation zur PCI
 - Differentialdiagnose Thoraxschmerz
 - Kardiale Bildgebung
-

Fragen aus der täglichen Praxis

- Vorbereitung von kardialen Patienten vor nicht-kardialen Operationen
 - Asymptomatische Carotis-Stenose: Konservative Therapie?
 - Sport und körperliche Belastung bei KHK und Herzinsuffizienz
 - Nachsorge nach akutem Koronarsyndrom: Welche Untersuchungen und wie oft?
 - Asymptomatische Patienten mit Vitium: Was ist zu tun?
-

Take-Home Messages 2013: Was ist wichtig für die tägliche Praxis?

- Lipidtherapie
- Biomarker
- Bildgebung / Nicht-invasive Ischämiediagnostik
- Akutes Koronarsyndrom
- Kardiovaskuläre Intensiv- und Notfallmedizin
- Herzinsuffizienz
- Vorhofflimmern
- SM / ICD / CRT

VT-Ablation

- State of the Art der VT-Ablation: Indikation, Durchführung und Komplikationsmanagement
 - Endokardiale VT-Ablation bei einem Patienten mit Herzinsuffizienz
 - Epikardiale VT-Ablation
-

CRT- und Leadless-Pacemaker-Implantation

- State of the Art der Implantation: Wo soll rechts- und linksventrikulär stimuliert werden?
 - Implantation eines CRT-Systems
 - Implantation eines Leadless-Pacemakers
-

Interventionen bei Vorhofflimmern

- State of the Art der transseptalen Punktion bei verschiedenen linksatrialen Prozeduren
- Ablation bei einem Patienten mit persistierendem Vorhofflimmern
- Implantation eines LAA-Okkluders



Neue Leitlinien und Positionspapiere

- ESC- und HRS-Leitlinien/Positionspapiere zu Vorhofflimmern
 - ESC- und HRS-Leitlinien/Positionspapiere zum plötzlichen Herztod und ICD
 - ESC- und HRS-Leitlinien/Positionspapiere zu Schrittmacher-Indikationen und Systemwahl
 - ESC- und HRS-Leitlinien/Positionspapiere zur CRT bei Herzinsuffizienz
-

Ventrikuläre Arrhythmien und plötzlicher Herztod bei nichtischämischer Kardiomyopathie

- Diagnostik und Therapie nicht-ischämischer ventrikulärer Arrhythmien: Genetische Erkrankungen (Channelopathies)
 - Diagnostik und Therapie nicht-ischämischer ventrikulärer Arrhythmien: Autoimmunerkrankungen und Infektionen
 - ICD-Implantation bei nicht-ischämischer Kardiomyopathie
 - VT-Ablation bei nicht-ischämischer Kardiomyopathie
-

Nightmares in EP: Wie erkennen und managen

- Ablation von Vorhofflimmern
- Ablation ventrikulärer Arrhythmien
- CRT-Implantation
- Elektrodenextraktion



LIVE CASE SITZUNGEN

PFO Live

Transradiale PCI Live

TAVI neue Klappen Live

LIVE-IN-THE-BOX SITZUNGEN

Bypass-PCI

Aortoostiale Läsionen

Mehrgefäß-PCI bei NSTEMI

WEITERE SITZUNG

Komplikationsmanagement

Alle Vortragsthemen werden noch bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten

Weitere Sitzungen und Veranstaltungen während der Tagung



Donnerstag, 10. Oktober 2013

- 16:00 – 17:30 Uhr Posterdiskussion I
17:30 – 19:00 Uhr Industriegeförderte, wissenschaftliche Symposien I
19:30 Uhr Begrüßungsabend

Freitag, 11. Oktober 2013

- 09:45 – 11:00 Uhr Eröffnung des Kongresses
12:45 – 14:15 Uhr Industriegeförderte, wissenschaftliche Symposien II
16:00 – 17:30 Uhr Posterdiskussion II
17:30 – 19:00 Uhr Industriegeförderte, wissenschaftliche Symposien III

Samstag, 12. Oktober 2013

- 09:30 – 11:00 Uhr Posterdiskussion III
13:00 – 16:00 Uhr Patientenseminar
16:00 Uhr Ende des Kongresses

Informationen

Online-Abstract-Eingabe vom 14. Mai bis 1. Juli 2013 unter <http://ht2013.dgk.org>

Alle angenommenen Abstracts werden als Poster präsentiert.

Posterpreise

- Die drei besten präsentierten Poster der Herbsttagung werden mit dem Sven-Effert-Posterpreis ausgezeichnet.
- Die drei besten präsentierten Poster der Jahrestagung der Arbeitsgruppe Rhythmologie werden mit dem Hugo-von-Ziemssen-Posterpreis ausgezeichnet.
- Die drei besten präsentierten Poster des Basic Science Meeting werden mit dem Hans-Jürgen-Bretschneider-Posterpreis ausgezeichnet.

Abstractpreise

- Wissenschaftspreis der Segnitz-Ackermann-Stiftung anlässlich des Basic Science Meeting
- Abstractpreis der AG35 „Kardiovaskuläre Erkrankungen und schlafbezogene Atmungsstörungen“ für das beste Poster zu diesem Thema

Weitere Informationen zur diesjährigen Herbsttagung und Jahrestagung der Arbeitsgruppe Rhythmologie können Sie online abrufen unter: <http://ht2013.dgk.org>

Informationen

Kongressgebühren (inkl. Programmheft)

	bei Vorregistrierung	vor Ort
Tageskarte für den 10. Oktober	€ 55,00	€ 65,00
Tageskarte für den 11. Oktober	€ 65,00	€ 75,00
Tageskarte für den 12. Oktober	€ 55,00	€ 65,00
Gesamter Kongress	€ 90,00	€ 110,00

Die Preisermäßigung bei Vorregistrierung gilt bis zum 2. September 2013.
Bis zu diesem Termin muss die Zahlung erfolgt sein.

Voranmeldung

unter <http://ht2013.dgk.org>

Zahlungsmittel vor Ort

Barzahlung in Euro
Maestro-Card mit Pinnummer
Kreditkarten (VISA, Mastercard)

Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. haben freien Eintritt zum Kongress. Mit Ihrer Membership Card können Sie sich Ihr persönliches Namensschild für unseren Kongress im Frühjahr und für die Herbst- und Rhythmologietagung vor Ort an den Selbstbedienungsterminals ausdrucken. Dies gilt nicht für die Fortbildungskurse am 10. Oktober!

Mitglieder der AG 34 „Assistenzpersonal in der Kardiologie“, arbeitslose Ärzte und Studenten haben gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises freien Eintritt. Dies gilt nicht für die Fortbildungskurse am 10. Oktober!

Gebühren für die Fortbildungskurse der Akademie

Fortbildungskurse 10. Oktober je € 70,00

Für Mitglieder der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ beträgt die Teilnehmergebühr jeweils € 60,00.

PREISÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Online-Registrierung ist ab Mitte August auf der Homepage der DGK verfügbar.

Hotelreservierung

Kongresshotel: Maritim Hotel Dresden

Reservierung über unsere Homepage <http://ht2013.dgk.org/> unter der Rubrik Hotelbuchung, Kennwort „Kardio“ oder tel. unter 0351 2161018, Kennwort „Kardiologenkongress“. Im Maritim Hotel Dresden wohnen Sie first-class nur wenige Schritte vom historischen Stadtzentrum entfernt, unmittelbar am Elbufer und mit direkter Anbindung zum Congress Center Dresden.

Tagungsort

Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2
01067 Dresden

Informationen

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Achenbachstr. 43
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 600692-0
Fax: 0211 600692-10
info@dgk.org
http://www.dgk.org

Präsident der Gesellschaft

Prof. Dr. G. Ertl
Universitätsklinikum Würzburg
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg
Telefon: 0931 201-39001
Fax: 0931 201-6-39001
ertl_g@klinik.uni-wuerzburg.de

Tagungspräsident der Herbsttagung

Prof. Dr. U. Zeymer
Klinikum der Stadt Ludwigshafen GmbH
Medizinische Klinik B - Abteilung für
Kardiologie
Bremerstr. 79
67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621 503-4045
Fax: 0621 503-4002
zeymeru@klilu.de

Koordination wissenschaftl. Programm, Abstractverwaltung, Layout

E. Vasilescu, A. Wieland, S. Hamm
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Achenbachstr. 43
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 600692-31/-34/-37
Fax: 0211 600692-33
kongress@dgk.org
http://www.dgk.org

Geschäftsführer der Gesellschaft

Dipl.-Math. K. Papoutsis
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Achenbachstr. 43
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 600692-35
Fax: 0211 600692-66
papoutsis@dgk.org

Pressesprecher der Gesellschaft

Prof. Dr. E. Fleck
Deutsches Herzzentrum Berlin
Klinik für Innere Medizin - Kardiologie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
Telefon: 030 4593-2400
Fax: 030 4593-2500
fleck@dhzb.de

Tagungspräsident der Rhythmologie-Tagung

Priv.-Doz. Dr. C. W. Israel
Evangelisches Krankenhaus Bielefeld
Klinik für Innere Medizin - Kardiologie,
Nephrologie und Diabetologie
Burgsteig 13
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 772-77525
Fax: 0521 772-77526
Carsten.Israel@evkb.de

Kongress- und Ausstellungsorganisation

m:con mannheim:congress GmbH
Kongressorganisation
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
Telefon: 0621 4106-137
Fax: 0621 4106-80137
daniela.ruckriegel@mcon-mannheim.de